

„Island – Die ungezähmte Vulkaninsel“ im „Universum“-Porträt

Utl.: Am 21. Juni um 20.15 Uhr in ORF 2 =

Wien (OTS) - Feuer und Eis, Schnee und Polarlicht: Island ist eine Insel der Extreme, die Mensch und Tier tagtäglich herausfordert. Einen Tag vor dem alles entscheidenden EM-Spiel Österreichs gegen Island (22. Juni, ab 16.15 Uhr live in ORF eins) zeigt die „Universum“-Dokumentation „Island – Die ungezähmte Vulkaninsel“ von Andrew Chastney (deutsche Bearbeitung: Gregor Stuhlpfarrer, Christian Scheib) am Dienstag, dem 21. Juni 2016, um 20.15 Uhr in ORF 2, wie sich die tierischen Überlebenskünstler Islands zwischen Vulkanen und Gletschern, in Seen und Flüssen, auf Hochebenen und Küsten perfekt an ihre Umgebung angepasst haben: Das gilt etwa für Polarfüchse, für Eiderenten oder die rund um den Erdball bekannten Islandpferde.

Geschätzte 300.000 Islandpferde gibt es weltweit, 78.000 davon im Mutterland. Die Pferdezüchter Islands trachten danach, die Wildheit der Pferde zu bewahren. So halten sie ihre Islandpferde halbwild, indem sie sie an die Wildnis gewöhnen, sie aber gleichzeitig während der eiskalten Wintermonate füttern. Denn im Winter gelangen selbst diese äußerst robusten Tiere, die die Wikinger einst mit auf die Insel brachten, an ihre Grenzen. Die wärmeren Monate des Jahres verbringen viele Islandpferde wiederum hoch oben in den Bergen, wo sie den Auslauf kriegen, den sie benötigen.

Wahre Überlebenskünstler sind auch die Polarfüchse Islands. Wie die Islandpferde zählen sie zu den wenigen Landsäugetieren der Insel – eine Folge der Abgeschiedenheit Islands. „Das ist eine Spezies, die an den arktischen Winter angepasst ist“, sagt die Wissenschaftlerin Ester Unnsteinsdóttir. „Der Polarfuchs hat das dickste Fell der Erde, es isoliert extrem gut.“ Dieses Fell isoliere sogar besser als das Fell eines Eisbären, führt die Wissenschaftlerin weiter aus. Diese Anpassung ermöglicht es dem Polarfuchs, extreme Wetterbedingungen heil zu überstehen. Eine Herausforderung, die ebenfalls erst einmal bewältigt werden muss, ist die Nahrungssuche auf der kalten und kargen Insel. Glücklicherweise bleiben Teile der langen Küste Islands – dank des warmen Golfstroms – selbst im Winter eisfrei. Resultierend daraus fressen Polarfüchse angeschwemmte Fisch-Überreste, Seevögel oder Meeressäuger.

Island - das ist aber auch für den Menschen eine schwere Prüfung. Laut Wissenschaft befinden sich auf Island, am nördlichen Polarkreis gelegen, rund 30 aktive Vulkane. Jeder einzelne Vulkanausbruch ist eine unübersehbare Erinnerung an die enormen Kräfte, die Island beherrschen. „Island - Die ungezähmte Vulkaninsel“ zeigt mit eindrucksvollen Bildern, wie Mensch und Tier gelernt haben, mit diesen enormen Kräften zu leben.

Die „Universum“-Dokumentation ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage als Video-on-Demand abrufbar und wird auch als Live-Stream auf der ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) angeboten.

Das gesamte TV-Angebot des ORF - ORF eins, ORF 2, ORF III sowie ORF SPORT + - ist auch im HD-Standard zu empfangen. Alle Informationen zum ORF-HD-Empfang und zur Einstellung der neuen HD-Angebote finden sich auf der Website hd.ORF.at, die ORF-Service-Hotline 0800 / 090 010 gibt kostenfrei aus ganz Österreich persönliche Hilfestellung.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Karin Wögerer

(01) 87878 - DW 12913

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0073 2016-06-20/11:14

201114 Jun 16

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20160620_OTS0073